

## Vor 90 Jahren Historischer Tag in Köln: Als Tausende zur Mülheimer Brücke strömten



- Von [Inge Wozelka](#) 13.10.19, 09:15 Uhr



Menschenmassen strömen am 13. Oktober 1929 zur Einweihung der Mülheimer Brücke.

Foto:

DVD-Reihe „Mein Köln“

**Köln** - In der Kölner „Zeitreise“ führen wir Sie in die Geschichte(n) der Stadt Köln. Hier geht es um die Entstehung der Mülheimer Brücke.

Zwischen 1888 und 1927 ist das rechtsrheinische Mülheim nur durch eine Schiffsbrücke mit Köln verbunden. Für den Schiffsverkehr muss sie immer wieder geöffnet werden. Das sorgt für Stau – auf dem Fluss und bei Fußgängern und Fuhrwerken.



Von 1888 bis 1927 verbindet Köln und Mülheim nur diese Schiffsbrücke. Foto EXPRESS

### **Mülheimer Brücke: Graf Zeppelin gratuliert mit Überflug**

Das soll sich mit dem Bau der Mülheimer Brücke ändern. Bevor die am 13. Oktober 1929, also vor nun 90 Jahren, eröffnet wird und Graf Zeppelin mit einem Überflug gratuliert, muss sich Oberbürgermeister Konrad Adenauer einer monumentalen Bogenbrücke erwehren. Der Mann träumt von einer schlanken, eleganten Hängebrücke – und bekommt sie am Ende auch.



Bundesarchiv, Bild 102-18302  
Foto: o. Ang. | 13. Oktober 1929

Graf Zeppelin gratuliert mit Überflug zur Eröffnung der Mülheimer Brücke. Foto Bundesarchiv

## Die Hängebrücke ist da, weil der Oberbürgermeister sie wollte

So verwundert nicht, dass Heinrich Hiertsiefer, seines Zeichens Minister für Wohlfahrt, bei der Brücken-Einweihung erklärt: „Die Hängebrücke ist da, weil der Oberbürgermeister von Köln sie haben wollte.“ Die Sonne tut sich schwer an diesem Sonntagmorgen, durchbricht erst nach und nach graues Nebelgewölk. Menschenmassen strömen Richtung Rhein. Die Glocken läuten, Böller knallen.



Konrad Adenauer (l.) mit Honoratioren bei der Eröffnung der Mülheimer Brücke am 13. Oktober 1929. Foto: Konrad Adenauer Stiftung

Gleich wird sie feierlich eröffnet, die Mülheimer Brücke. Es ist viertel vor elf, als auf der Brückenmitte die Ehrengäste eintreffen. Vereinskapellen sind aufgezogen, unten auf dem Fluss wird die Schifffahrt eingestellt.

## Mülheimer Brücke: Reichsminister schlägt mit Adenauer die Schlussniete ein

Um elf Uhr ist es so weit: Reichsverkehrsminister Adam Stegerwald (1874 -1945) schlägt mit Kölns Oberbürgermeister Konrad Adenauer (1876 - 1967) die Schluss-Niete ein, der Minister durchschneidet das weiß-rote Seidenband. Und oben über der Stadt grüßt Graf Zeppelin mit seinem Luftschiff die Kölner, beglückwünscht sie zur größten Kabelbrücke der Welt, die nun den Rhein zwischen Riehl und Mülheim überspannt.



Konrad Adenauer begrüßt Gäste bei der Einweihung der Mülheimer Brücke. Foto: Rheinisches Bildarchiv Köln

### **Entwurf heiß diskutiert im „Kölner Brückenstreik“**

An diesem 13. Oktober 1929 sind alle zufrieden – und mächtig stolz über den Prachtbau. Im Vorfeld aber wird hart gekämpft im sogenannten „Brückenstreik“: Schon im Eingemeindungsvertrag mit Mülheim verpflichtet sich die Stadt 1913, eine Brücke zu bauen.

### **Mülheimer Brücke: Die Pläne sahen mal anders aus**

Anfang 1927 erklärt ein Preisgericht mit neun gegen zwei Stimmen den Entwurf der monumentalen Bogenbrücke „Aus einem Guß“ der Firma Krupp zum Sieger. Entworfen hat diese Brücke mit 333,20 Meter Spannweite Architekt Peter Berhrens.

### **Der OB favorisiert allerdings schlanke Hängebrücke**

Nur: Konrad Adenauer ist wenig begeistert. Er favorisiert den Entwurf „Von Ufer zu Ufer“: eine schlanke Hängebrücke mit Tragseilen des Köln-Mülheimer Carlswerks von Felten & Guillaume. Entworfen von Architekt Adolf Abels. Ein Gutachten über eine angebliche statische Bedenklichkeit der Krupp-Brücke wird erstellt.

### **Adenauer gewinnt Machtprobe mit Hilfe der Zentrumspartei**

Obwohl sich die Mehrheit der Stadtverordneten dem Urteil des Preisgerichts angeschlossen hat, wird ein neuer Antrag zur Abels'schen Hängebrücke eingebracht, zudem ein anderes Preisgericht einberufen. Adenauer (CDU) gewinnt die Machtprobe mit Stimmen der Zentrumspartei, der Mieterpartei und den Kommunisten. SPD-Sprecher Hans Böckler wirft ihm dann auch „Selbstherrlichkeit“ vor.

## **Brücke wird im II. Weltkrieg zerstört und 1944 neu gebaut**

Dieser Brücke war kein langes Dasein erlaubt. Bei einem Fliegerangriff im Oktober 1944 wurde das Bauwerk zerstört. Mit dem Neubau der jetzigen Mülheimer Brücke wurde im Oktober 1949 begonnen. Sie wurde ähnlich wie ihre Vorgängerin gebaut. Architekt war Wilhelm Riphahn.